

THEATER *im* MARIENBAD

**Wir suchen für den Zeitraum vom 20. Oktober 2025 bis 20. März 2026
eine Regieassistenz/-hospitantz (m/w/d) für unsere zwei neuen Produktionen**

Was erwartet Sie:

- Aktive Mitwirkung am Entstehungsprozess unserer Neuproduktionen (davon ein Klassenzimmerstück) sowie ein intensiver Einblick in die professionelle Theaterarbeit
- Betreuung der Produktionen bis zur jeweiligen Premiere (Mitte Februar/Mitte März)
- Organisation und Betreuung der Proben, der Requisiten und technischen Absprachen
- Vor- und Nachbereitung der Proben
- Selbstständige, eigenverantwortliche Bearbeitung des eigenen Betreuungsbereichs
- Die Bereitschaft, zu theaterüblichen Zeiten zu arbeiten, setzen wir voraus

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Sehr gutes Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Ein hohes Einfühlungsvermögen in künstlerische Prozesse
- Teamfähigkeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an: produktion@marienbad.org

Über das Theater im Marienbad:

Seit über 30 Jahre arbeiten wir kontinuierlich an der Weiterentwicklung eines eigenen Theaterhauses für ein diverses Publikum. Dabei verbindet eine große Neugierde neuen künstlerischen Herausforderungen gegenüber und die Liebe zum ernsthaften und künstlerisch anspruchsvollen Theater für ein nicht ausschließlich junges Theaterpublikum. Unser Theater ist humorvoll, politisch, poetisch, und manches Mal rätselhaft. Es ist ein Ort des Zweifels, des Tabus, der Fragen, der Utopien und flüchtig wie ein Augenblick. Es verzichtet auf Antworten, mutet zu, fordert heraus, und schafft Perspektiven und Räume für Hoffnung und Veränderbarkeit von Welt. Hier trifft Phantasie und Empathie auf Kunst, nicht primär auf Bildung. Mit derselben Leidenschaft und Professionalität anderer etablierter Künste, widmen wir uns der Theaterkunst für ein junges Publikum und vertrauen darauf, dass das Leben in seiner Komplexität auf diese künstlerische Weise begriffen, Sprachlosigkeit überwunden und gemeinsam Neues erdacht werden kann.